

Inhalt

■ Editorial	2
■ Verlängerte Supportzeiten	4
■ Neue Schulungspreise	5
■ »Archivische EDV-Konzepte im Vergleich«	6
■ AUGIAS-Supportdatenbank	8
■ Jahr 2000 – ein Problem?	9
■ Release-Änderungen	12
■ Tips und Tricks	15
■ Schulungstermine	22

Editorial

Nach neunmonatiger Bauzeit ist das neue Büro- und Schulungsgebäude von AUGIAS-Data zum Jahreswechsel fertiggestellt und bezogen worden. Trotz aller Widrigkeiten (man glaubt nicht, was an einem Bau alles falsch gemacht werden kann...) läßt es sich hier ganz angenehm arbeiten und leben.

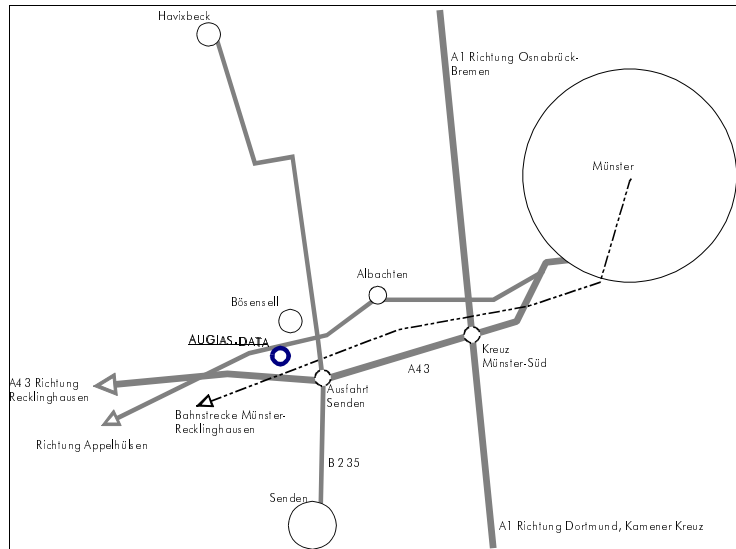
Sie als Anwender unserer Programme sind dadurch in mehrfacher Hinsicht betroffen. Zunächst ist es uns nun möglich, die Supportzeiten erheblich auszudehnen (s. S. 4), des weiteren können wir hier nun Schulungen (s. S. 22) und Tagungen (s. S. 6) durchführen und last not least sind wir nun in der Lage, weitere Programmierer unterzubringen.

Personell hat sich seit dem letzten Rundschreiben auch etwas getan: Dag Jacobs aus Eutin leitet den Schulungsbereich und ist neben dem Support auch für die Durchführung von Testreihen verantwortlich. Herr Jacobs ist als Historiker und durch seine bisherigen Verzeichnungstätigkeiten mit der Materie bestens vertraut.

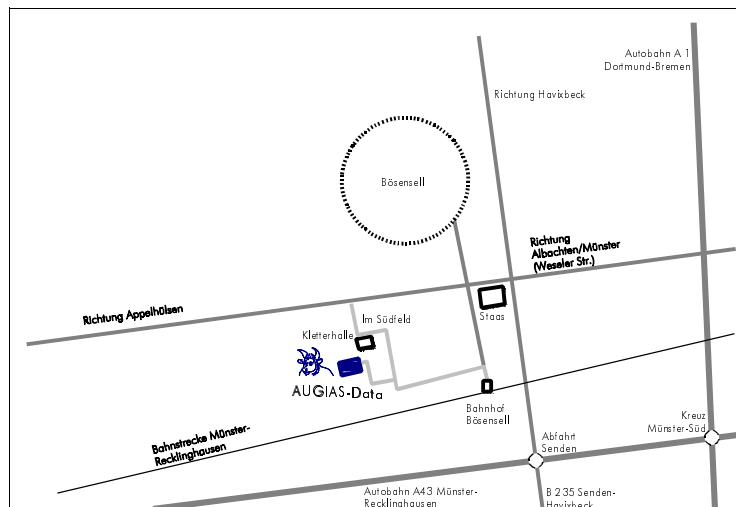
Darüber hinaus betreut seit 1. Dezember 1998 Martin Cordes als Programmierer, MCSE (Microsoft Certified System Engineer) und CNA (Novell Certified Administrator) die Entwicklung der MS-SQL-Datenbanken und das hiesige Netzwerk.

Wir möchten an dieser Stelle allen Anwendern für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der letzten Monate danken und Sie einladen, unsere neue Wirkungsstätte persönlich bei einem Besuch kennenzulernen. Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der folgenden Seite.

Karl-Theo Heil, im Februar 1999



Anfahrt Übersicht



Anfahrt Detail

Verlängerte Supportzeiten

Wer kennt das nicht: Da taucht bei der Arbeit mit dem PC ein Problem auf, das man mit dem Support des Herstellers besprechen will und dann wird man vom Anrufbeantworter auf den nächsten Tag verwiesen. Ärgerlich. Um in Zukunft für die Anwender unserer Programme noch besser erreichbar zu sein, haben wir die bisherigen Supportzeiten um 7 Stunden erweitert.

Sie erreichen unseren Support ab sofort zu folgenden Zeiten:

Montag	9-12h	14-16h
Dienstag	9-12h	14-16h
Mittwoch	9-12h	14-16h
Donnerstag	9-12h	14-16h
Freitag	9-12h	

SUPPORT

☎ 02536 341006

Fax 02536 341007

E-Mail INFO@AUGIAS-DATA.COM

Zuständigkeiten:

Herr Ruppel

AUGIAS-Biblio, AUGIAS-ZWA, Oracle-DB

Herr Kochsiek

Layout-Assistent, AUGIAS-Archiv 6.1

Herr Konetzny

AUGIAS-Archiv 7.0

Herr Jacobs

AUGIAS-Archiv 6.1

Frau Weseloh

Vertrieb, Schulungsorganisation

Neue Schulungspreise

Da Schulungen in unserem neuen Schulungsraum für uns mit erheblich weniger Aufwand verbunden sind, können wir die Schulungen in Zukunft zu einem wesentlich günstigeren Preis anbieten.

Die Kosten für eine Schulung im Hause von AUGIAS-Data belaufen sich auf

DM 180,00

pro Tag und Teilnehmer zzgl. 16% Mwst.

Das Schulungsangebot umfasst derzeit folgende Programme:

AUGIAS-Archiv	2 Tage
AUGIAS-BBV (Bestands- und Benutzerverwaltung)	1-2 Tage
AUGIAS-Zwischenarchiv	2 Tage
AUGIAS-Biblio	2 Tage
AUGIAS-Layout-Assistent	1 Tage
Einführung Word/WordPerfect	2 Tage
Grundkurs Windows 95	2 Tage
Grundkurs Windows NT 4.0 Workstation	2 Tage

Die Schulungen vor Ort in den Archiven kosten nach wie vor DM 300,00 pro Tag und Teilnehmer

»Archivische EDV-Konzepte im Vergleich«

Einladung zum 1. AUGIAS-Data Workshop

In der Zeit vom 20. – 21. April findet in unserem Hause eine Tagung zum Thema »Archivische EDV-Konzepte im Vergleich« statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wir wollen damit interessierten Archivaren und Archivarinnen die Gelegenheit bieten, einen Überblick über aktuelle EDV-Konzepte und -Realisationen anhand verschiedener Beispiele aus namhaften Archiven des In- und Auslandes zu erhalten. Ziel der Tagung ist die Klärung der Frage, welche neuen Möglichkeiten diese Konzepte bieten und welche Grenzen in technischer, fachlicher und personeller Hinsicht zu beachten sind. Die Mitwirkung erfahrener Programmierer und Archivare bietet dafür eine gute Voraussetzung.

Der Kreis der Teilnehmer erstreckt sich auf Kollegen und Kolleginnen, die mit der Betreuung der Computer-Anwendungen ihres Archivs beauftragt sind.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Verzeichnung
- Benutzerverwaltung/Recherche
- Akzession
- Magazinverwaltung
- Internet- und Intranetverwendung

Auf Wunsch können Sie über den Stand der DV-Anwendungen in Ihrem Hause referieren oder auch angrenzende Themen präsentieren, die von allgemeinem Interesse sind. Bitte setzen sie sich dazu vorab mit uns in Verbindung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt, um einen intensiven Dialog zu gewährleisten.

Die Tagung beginnt am 20. April um 10:00h und endet am 21. April um 16:00h.

Die Übernachtung ist in den umliegenden Hotels möglich. Deren Hausprospekte erhalten Sie von uns auf Anfrage. Auf Wunsch nehmen wir für Sie die Zimmerreservierung vor.

Es steht ein Zubringerdienst zum Tagungsort zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

AUGIAS-Supportdatenbank

Wann immer ein Problem, eine Frage oder Anregung von Ihnen an uns herangetragen wird, registrieren wir es in unserer Supportdatenbank. Mit Hilfe dieser Software können wir auf einfache Weise feststellen, bei welchen Programmen und Versionen Probleme auftraten und mit welchen Mitteln diese Probleme lösbar sind.

Die Supportdatenbank dient auch als Informationsbasis zur Erstellung gezielter Update-Hinweise. Sie werden in Zukunft mit jeder Update-Version eine README-Datei erhalten, in der die Veränderungen gegenüber dem vorherigen Release dokumentiert sind.

Layout-Assistent für WinWord			
Alle		Offene	Erledigte
Programm	Layout-Assistent für WinWord	Release:	7 98 Änderung am: 15.12.1998
Funktion	Layoutvorlagen		
Fehler:	Beim Wechseln des Standarddruckers ändert sich der Seitenumbruch. Wenn ich dann mit F9 den Index (seitenorientiert) neu erstelle, haben sich die Kopfzeilen des Index in die der letzten KLS-Gruppe geändert.		
Fehler (ext.):	Wenn durch den Tastendruck (F9) der seitenorientierte Index neu erstellt wird, dann fehlt die komplette Nachbearbeitung des Index: 1. Die Kopfzeilen des Index haben sich in die der letzten KLS-Gruppe geändert. 2. Die Formatierung des Index ist nicht mehr gegeben a) Fettdruck der Indextypen-Überschriften b) Seitenumbruch zwischen dem letzten Datensatz der letzten KLS-Gruppe und dem Index 3. Die Gruppierung der Seitenzahlen ist weggefallen 4. Die einzelnen Indextypen tauchen nicht mehr im Inhaltsverzeichnis auf, weil die Inhaltsfelder im Index weggefallen sind		
Lösung:	In 8/98 wird eine Schaltfläche neben die zum erneuten Aufruf des Layout-Assistenten eingeblendet, die die Erstellung des Index samt kompletter Nachbearbeitung ermöglicht, samt Neuerstellung des Inhaltsverzeichnisses. Ein Druck auf diese neue Schaltfläche erstellt den Index auch dann wie gewünscht, wenn er zuvor versehentlich mit dem Tastendruck (F9) mit unerwünschtem Resultat verändert ("zerstört") worden ist.		
Institution:			
Status	<input checked="" type="checkbox"/> Extern	Eingang am:	23.11.1998 Aufnahme von: Heil
	<input type="checkbox"/> Intern	Erledigt am:	15.12.1998 Erledigt von: Kochsiek

Jahr 2000 – ein Problem?

Von Dag Jacobs

Die Jahrtausendwende und die Computer sind zur Zeit ein viel diskutiertes Thema. Niemand weiß, ob alle computergesteuerten Systeme den Datumswechsel verarbeiten können.

Auch Fachleute, die das Problem zwar erkannt haben, können nicht vorhersagen, welche Auswirkungen die Jahrtausendwende wirklich verursacht. Denn es geht ja nicht nur um die eigentlichen PC, sondern auch um die Millionen von Mikroprozessoren. In vielen Dingen befinden sich zahllose Prozessoren, die man nicht alle überprüfen kann.

Dass ältere Systeme nur mit einer zweistelligen Datumsangabe arbeiten, hat seine Ursache in dem knapp bemessenen Speicherplatz, den die Computer vor 15 Jahren hatten. Die Jahresangabe 98 z.B. benötigt als Zeichen zwei Byte, deshalb haben die Techniker die Methode BCD (Binary Coded Decimal) entwickelt, bei der man zwei Ziffern in einem Byte unterbringen kann. Alle Systeme, die mit diesem BCD arbeiten, werden mit dem Jahr 2000 Probleme bekommen, denn der BCD umfaßt nur die Werte von 0 bis 99.

Hinzu kommt noch, dass 2000 ein Schaltjahr ist, obwohl alle 100 Jahre dieses wegfällt, aber alle 400 wieder stattfindet. Dies dürfte aber nicht das große Problem sein, sofern die Soft- oder Hardware routinemäßig alle vier Jahre ein Schaltjahr berücksichtigt.

Am heimischen PC drohen wenig oder selten Schwierigkeiten. Anders kann es da schon im gewerblichen und behördlichen Bereich aussehen, wenn an kritischen Stellen Software eingesetzt wird, die keine aufwendigen

Qualitätskontrollen durchlaufen hat. Über Tests und Simulationen in den einzelnen Stellen erfährt man nichts oder wenig. Viele dieser Tests sind aber zu spät angelaufen, um noch rechtzeitig abgeschlossen zu werden. Das es zu Fehlfunktion oder Stillständen kommen kann, ist unbestritten, aber es wird nicht das große Chaos ausbrechen, wie zahlreiche Schwarzseher meinen, deren Zahl bekanntlich vor solchen Jahreswechslern wächst. Trotzdem ist nicht gesichert, dass solche komplexen Systeme wie Energieversorgung, Telefon oder Flugverkehr reibungslos funktionieren. Die französische AIR FRANCE spielt jedenfalls mit dem Gedanken, alle Flüge über den Datumswechsel einzustellen.

Es ist grundsätzlich zu bemerken, dass alle Aussagen, die sich nicht auf konkrete Untersuchungen stützen, rein spekulativ sind, denn ein Jahrhundert bzw. Jahrtausendwechsel hat in diesem Bereich noch nicht stattgefunden.

Bei neueren PC gibt es einen Korrekturcode, der die Umstellung veranlasst. Bei älteren Geräten hängt das davon ab, wie das Betriebssystem auf das nicht korrigierte Datum reagiert. Da jedes Betriebssystem anders konzipiert wurde, reagiert es entsprechend anders auf den Jahrhundertwechsel. DOS benutzt das BIOS, um an das eingestellte Datum heranzukommen. Ist dieses nicht berichtigt, wird nach dem Jahrtausendwechsel das Datum 04.01.1980 gemeldet, welches man über den DOS-Befehl »Date« ändern kann. Gleiches gilt für Windows 3.1 und kann über die Windows-Werkzeuge behoben werden. Auch Windows 95 greift auf DOS zurück und muß bei älteren PC entsprechend angepasst werden. Windows 98 erkennt das fehlerhafte Datum und korrigiert es. Auch Windows NT 4.0 gibt ein korrektes Datum aus, aber nimmt keine Korrektur in der DOS-Grundeinstellung vor. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, mit der Date-Funktion das Datum zu aktualisieren, besonders wenn man mehrere Betriebssysteme benutzen sollte.

Natürlich ist es sinnvoll, sich über die aktuelle Entwicklung und entsprechende Korrekturmaßnahmen zu informieren, aber sinnlos, jeder Variante hinterherzujagen. Es gilt vorher abzuwägen, welche Hilfe und Updates man wirklich braucht.

Laut C'T (Heft 1/99) sollte man von Angeboten aus dem Internet Abstand nehmen. Auch Produkte, die eine universelle Fehlerdiagnose und zusätzliche Behebung anbieten, sind in der Regel nicht brauchbar. Grundsätzlich kann man auf die Angebote der Datenbanksystem-Hersteller zurückgreifen. Microsoft z. B. bietet für die Korrektur von Excel-Dateien den »Migration-Wizard« an, den man unter www.microsoft.com/germany/ herunterladen kann.

Ein gutes, einfaches Werkzeug bietet Symantecs Norton 2000, das herstellerunabhängig arbeitet. Es durchsucht Datendateien (Excel, Lotus 1-2-3, Access, dBase, Paradox, FoxPro und Clipper) sowie Klartextdateien nach Datumsproblemen. Ferner werden die installierten Anwendungen auf bekannte Störenfriede durchsucht. Die Anwendung dieses Werkzeuges erfordert jedoch eine hohe Einarbeitungszeit.

Das Allerwichtigste jedoch kann jeder PC-Anwender selber erledigen, nämlich unter Windows 95/NT das Datumsformat im Menü »Ländereinstellungen«: START klicken, dort Einstellungen, Systemsteuerung wählen und dann auf »Ländereinstellungen« doppelklicken. Öffnen Sie dann das Register »Datum« und geben in das Feld »Kurzes Datumsformat« den Wert *TT.MM.JJJJ* ein (JJJJ für 4-stelliges Jahresdatum). Dadurch ist betriebssystemseitig gewährleistet, dass die AUGIAS-Datenbanken ein vierstelliges Datum erhalten und abspeichern.

Release-Änderungen

Rel.	Programm	Subfunktion	Änderung	Datum	
41	98	AUGIAS-Archiv 6.1	Bestandsregie	Neue Funktion in Bestandsregie: Klassifikationseinträge eines Bestandes löschen	17.11.1998
14	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Verzeichnungsformular	Zoom mit r. Maustaste: geschriebener Text wird auch dann in Zoomfrm übernommen, wenn vorher nicht gesichert wurde.	10.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Indizierung	Unterbegriff übernehmen mit STRG+Indextaste	23.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Anwender, Objekte Übersicht	Anwender, der nicht Supervisor ist, darf keine Gruppen in der Klassifikation hinzufügen. Dies ist im Verzeichnungsformular möglich, wenn Anwender einen eigenen Bestand angelegt hat.	26.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Verzeichnungsformular	Zoom aus Feld "Gespart bis" ist als Funktion herausgenommen worden.	26.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Systematiken	Für Anwender, der nicht Supervisor muß es möglich, eine neue Systematik zu erstellen	26.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Verzeichnungsformular	Status "Zuletzt bearbeitet von" wird bei Änderung einer Verzeichnuseinheit gesetzt.	26.11.1998
16	98	AUGIAS-Archiv 7.0	Lookup	Druckschalter in Lookup-Liste ermöglicht Ausdruck der Liste	17.12.1998
8	98	AUGIAS-BBV 6.1	Benutzerstatistik	Wenn zu einem Datum mehrere Themen erfasst wurden, wird nun in den Übersichtslisten alle Themen gezählt	01.12.1998
8	98	AUGIAS-BBV 6.1	Bestandseingabe	Beim Wechseln des Tektionik-Rangs erfolgt nun auch Aktualisierung der Tektonikgruppe.	01.12.1998
8	98	AUGIAS-BBV 6.1	Themenverwaltung	Leeres Listenfeld, ->Doppelklick auf Feld zum Stammdaten funktioniert wieder, wenn man im Stammdatenformular Lookup drückt.	01.12.1998
8	98	AUGIAS-BBV 6.1	Themenverwaltung	Listenfelder werden bei Neueintrag in Stammdatenformular nun aktualisiert. Zeitraumfeld wird auch aktualisiert.	01.12.1998
16	98	AUGIAS-Biblio 5.1	Ausgabe	Reihendarstellung sollte mit Bandbezeichnung in Klammern in der Ausgabe erscheinen.	19.10.1998

Rel.	Programm	Subfunktion	Änderung	Datum
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Mehrbändige Werke	Bei Wechsel des Bestands innerhalb der Titelaufnahme wird die Klassifikation aktualisiert.	19.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Recherche	"UND NICHT"-Kombination in der Recherche nur in Verbindung mit konkreter Feldbezeichnung möglich, nicht jedoch in Verbindung mit "Alle Textfelder ="	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Ausleihe	Lookup in der Ausleihe: Name des Ausleihers wird angezeigt	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Schlagwortvergabe von AK aus	Titel des zu verschlagwortenden Werks wird in Formular eingeblendet	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Reihen: Ausdruck	Bandnummer hinter Reihename wurde entfernt	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Passwort	Änderung des eigenen Passwortes durch Anwender möglich	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Schlagwortpermutationen	Verkettung von Schlagworten in FRM Schlagwortkettenübersicht geändert	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Schlagwortpermutationen	In Formular "Schlagwortübersicht" ist die Buchstaben-Suche (Feldanfang) im Lookup, dort in einer Schlagwortspalte, wieder möglich	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Sprachauswahl	"Neue Sprache eingeben" ist durchführbar	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Reihen: Eingabe	Bei der Eingabe einer neuen Reihe ausgehend vom AK wird die neue Reihe nach Schließen der Reihenübersicht auch im Kombifeld angezeigt	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	AK Monographien	Anzeige des Ausleihstatus, sofern Titel momentan ausgeliehen ist	22.10.1998
16	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Aufsätze	Neueingabe von Aufsätzen in AUFSÄTZE-Übersichten korrigiert	22.10.1998
20	98 AUGIAS-Biblio 5.1	Titelaufnahme	Die ausgewählte Sprache für eine Titelaufnahme wird für einen neuen Datensatz als Standardwert übertragen.	14.12.1998
25	98 AUGIAS-Zwischenarchiv Z2	Kassationsregie	Lookuptiste ausdrückbar gemacht, wird als Konkordanz übergeben und in Word ausgedruckt.	03.12.1998

Rel.	Programm	Subfunktion	Änderung	Datum
25	98 AUGIAS-Zwischenarchiv Z2	Akteneingabe	Archivierung/Kassation: neue Bewertungskategorie: (D)Durchsicht	03.12.1998
8	98 Layout-Assistent für WinWord	Layoutvorlagen	Für den Fall einer Findbucherstellung aus einem Bestand ohne Klassifikationen und ohne Vorwort werden alle Seiten arabisch numeriert.	27.01.1999
4	98 Layout-Assistent für WinWord	Allgemeines	Die automatischen Seitenumbrüche gelangen teilweise mitten zwischen die Daten, so daß verschiedene Angaben zu ein und demselben Datensatz auf verschiedenen Seiten des Findmittels stehen.	15.07.1998
7	98 Layout-Assistent für WinWord	Layoutvorlagen	Wenn durch den Tastendruck {F9} der seitenorientierte Index neu erstellt wird, dann fehlt die komplette Nachbearbeitung des Index: 1. Die Kopfzeilen des Index haben sich in die der letzten KLS-Gruppe geändert. 2. Die Formatierung des Index ist nicht mehr gegeben a) Fettdruck der Indextypen-Überschriften b) Seitenumbruch zwischen dem letzten Datensatz der letzten KLS-Gruppe und dem Index 3. Die Gruppierung der Seitenzahlen ist weggefallen 4. Die einzelnen Indextypen tauchen nicht mehr im Inhaltsverzeichnis auf, weil die Inhaltsfelder im Index weggefallen sind	15.12.1998

Tips und Tricks

Layout-Assistent für WORD 6 / 97

AUGIAS-Archiv 6.1/7.0

Die Aktualisierung des seitenorientierten Index mittels der Word-internen Aktualisierungsfunktion (F9-Taste) verursachte in der Formatierung des Findbuchregisters Unstimmigkeiten. Durch den neuen Schalter INDEX ERNEUT ERSTELLEN in der Symbolleiste »Layout-Assistent« werden diese behoben.

Durch Korrekturarbeiten oder Layoutänderungen des bereits fertiggestellten Findbuchdokuments ist in der Regel eine Anpassung der Indizes notwendig. Diese erfolgt durch einfaches Anklicken der Schaltfläche INDEX ERNEUT ERSTELLEN. Der gesamte Index wird jetzt fehlerfrei erstellt. Falls Sie einen Index trotzdem mit F9 bearbeitet haben sollten, so bewirkt das Klicken auf den Schalter eine nachträgliche Korrektur, selbst wenn Sie das Findbuch bereits abgespeichert haben sollten.

Die Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses hingegen können sie weiterhin problemlos mit F9 durchführen, sofern sie dort die Option »Seitenzahlen aktualisieren« auswählen.



Erweiterung der Grafikfunktion durch »Galerie«, »Slideshow« und »Thumbnails«

AUGIAS-Archiv 7.0

Haben Sie jemals eine 15 MB große Grafik-Datei geöffnet? Auch auf gut ausgestatteten Rechnern dürfte dieser Vorgang bis zu einer Minute in Anspruch nehmen. Um das Anzeigen solcher Grafiken zu beschleunigen, greifen wir auf die sog. Thumbnail-Technik zurück. »Thumbnails« (Dauemnägel) sind miniaturisierte Grafiken, die weniger Speicherplatz brauchen als das Original. Dadurch lassen sich die Grafiken schneller öffnen. Die eingescannten Bilder werden dabei im JPG-Format komprimiert. Thumbnails finden in der Galeriefunktion ihre Anwendung.



In der neuen Galeriefunktion von AUGIAS-Archiv 7.0 erhalten Sie eine

Übersicht über die zu einem Bestand gehörenden Grafiken. Auf einer Seite der Galerie können maximal bis zu acht Grafiken eingesehen werden. Mittels Navigationsschaltflächen lassen sich die Seiten umblättern. Um sich einen bestandsübergreifenden Überblick über die eingebundenen Grafiken zu verschaffen, können Sie die Funktion »Slideshow« benutzen. Dort wird ein Bilddurchlauf gestartet, bei dem die Bilder in bestimmten Intervallen automatisch weiter geblättert werden.

Ausdruck mehrerer Bestände im Findbuch

AUGIAS-Archiv 6.1/7.0

Um zwei oder mehrere Bestände in einem Findbuch auszudrucken, ohne dass sich deren Bestandskürzel oder Signaturen ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Im Ausgabe-Menü legen Sie mittels Suchbedingungen verschiedene Kriterien fest, die bestimmen, welche Daten ausgedruckt werden sollen. Neben den Optionen, bestimmte Feldinhalte eines Bestandes oder aller Bestände auszudrucken, kann man auch mehrere Bestände auswählen, die zusammen ausgegeben werden sollen.

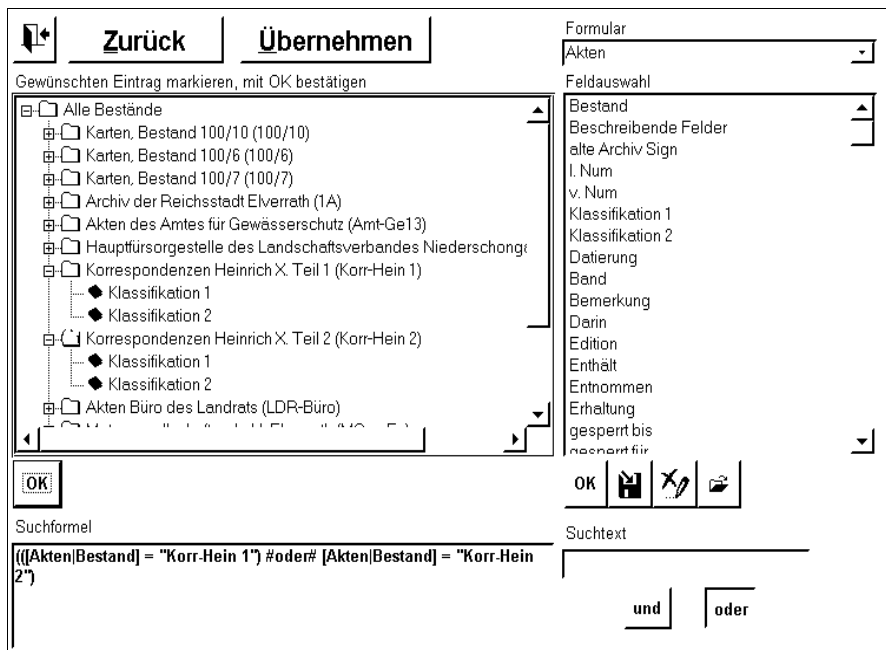
Bestandsauswahl unter AUGIAS-Archiv 6.1

In AUGIAS-Archiv 6.1 klicken Sie auf Suchbedingungen und markieren im Recherche-Menü »Alle Bestände«. In der Feldauswahl wählen Sie »Bestand« aus. Es erscheint eine Liste der vorhandenen Bestände. Markieren Sie den gewünschten Bestand und übernehmen Sie diesen mittels Doppelklick in den Suchtext und mit OK in die Suchformel. Für die weiteren Bestände wiederholen Sie diesen Vorgang, wobei Sie vor der Übernahme in die Suchformel (bevor Sie OK klicken) den ODER-Schalter aktivieren.

Mit Übernehmen kehren Sie zum Ausgaben-Menü zurück und die Suchformel erscheint im entsprechenden Feld. Mit Ausführen wird das Findbuch nach den von Ihnen definierten Kriterien gedruckt.

Suchbedingung im AUSGABEN-Menü unter AUGIAS-Archiv 6.1

Für AUGIAS-Archiv 7.0 ist die Vorgehensweise ähnlich. Zunächst öffnen Sie über SUCHBEDINGUNGEN die Recherche-Funktion. Dort befindet sich auf der linken Seite die Übersicht über Ihre Bestände, in der Sie nur den Gewünschten zu markieren brauchen, um ihn mit OK in die Suchformel zu übernehmen. Markieren Sie den nächsten Bestand, klicken Sie ODER, dann OK. Mit ÜBERNEHMEN gelangen Sie ins Ausgaben-Menü zurück.



Bestandsauswahl unter AUGIAS-Archiv 7.0

Die AUGIAS-Archiv-Programme (6.1/7.0) bieten mit der Funktion BESTÄNDE ZUSAMMENFÜHREN zwar Möglichkeit, einen Bestand an einen anderen anzufügen. Dabei übernimmt der angefügte Bestand das

Kürzel und die vorläufigen Nummern des Zielbestandes (Laufende Nummer bleiben gleich). Das heißt, der angefügte Bestand ist als eigene Einheit nicht mehr erkennbar, sondern erfährt eine Integration in den Zielbestand. Sie können nur Bestände zusammenführen, die mit der gleichen Klassifikation versehen wurden.

Unsichtbare Felder wiederherstellen

AUGIAS-Archiv 7.0

Eine der Formulargestaltungsmöglichkeiten von AUGIAS-Archiv 7.0 ist das Entfernen von Felder. Die Frage ist nur, wie man diese unsichtbaren Felder bei Bedarf wiederherstellt.

Zum Unsichtbarmachen wählen Sie im Formular Feldlayout das entsprechende Feld aus und rufen die Feldeigenschaften auf. Dort finden Sie den Schalter »Sichtbar«. Klicken Sie in das Kästchen, um das Feld unsichtbar zu machen. Wenn Sie die Feldeigenschaften wieder schließen, ist das Feld nicht mehr zu sehen. Um es wieder sichtbar zu machen, doppelklicken Sie in ein beliebiges, sichtbares Feld. Neben den Schaltflächen EXIT und STORNO finden Sie ein Feld, in dem die Feldbezeichnung steht. Durch Klicken auf den Feldöffner (Dreieck mit Spitze nach unten) erhalten Sie eine Übersicht über alle Felder des Formulars. Klicken Sie jetzt auf die Bezeichnung des nicht sichtbaren Feldes und markieren das Kästchen »Sichtbar«. Nachdem Sie die Feldeigenschaften mit Exit oder dem Schalter Feldeigenschaften Ein/aus geschlossen haben, ist das Feld wieder zu sehen.

AUGIAS-Archiv 7.0-Daten und ihre Übertragung in AUGIAS-Archiv 6.1

Während die Konvertierung von Daten aus AUGIAS-Archiv 6.1 in die Version 7.0 keinen großen Aufwand verursacht (integrierte Importfunktion), ist der Vorgang in der anderen Richtung auf Grund der weitreichenden Veränderungen des Datenformats von AUGIAS-Archiv 7.0 nicht ohne erheblichen Aufwand machbar. Die in AUGIAS-Archiv 7.0 eingegebenen Daten müssen speziell konvertiert werden. Die Konvertierung kann AUGIAS-Data auf Wunsch übernehmen.

Schulungstermine

Grundkurse AUGIAS-Archiv 7.0

Ort	Termin	freie Plätze
Senden-Bösensell (AUGIAS-Archiv 6.1)	23. – 25. Februar 1999	4
Flensburg	Anfang Juni	4
Senden-Bösensell (mit Layout-Assistent)	27. – 29. April	8

Grundkurse AUGIAS-Biblio

Ort	Termin	freie Plätze
Senden-Bösensell	13. – 14. April 1999	3

Wenn Sie Interesse an einem dieser Kurse haben, wenden Sie sich bitte an unsere Schulungsorganisatorin, Frau Weseloh. Sie kann dann einen Platz reservieren bzw. mit Ihnen einen Ausweichtermin vereinbaren.

Falls Ihnen keiner der oben genannten Termine bzw. Orte zusagt, können wir gemeinsam mit Ihnen die Modalitäten der Durchführung eines Kurses in Ihrem Hause oder in Ihrer Nähe besprechen. Entsprechendes gilt für die Ausrichtung von reinen Word- bzw. WordPerfect-Seminaren (fortgeschrittene Textverarbeitung), die wir ab 4 Personen ebenfalls in Ihrem Hause abhalten können. Sie erreichen die Schulungsorganisation i. d. R. zu den Geschäftszeiten (☎ Frau Weseloh: 02536 341006).

IMPRESSUM



AUGIAS-Data

Im Südfeld 20
48308 Senden
Tel. 02536/341006
FAX. 02536/341007

<http://www.augias-data.com>

© AUGIAS-Data Karl-Theo Heil, Senden 1999
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen von Karl-Theo Heil, Bösenzell
Das Newsletter wurde erstellt mit WordPerfect 8.0
und gesetzt aus der Bauer Bodoni